

## Beschreibung

Die Hessische Bauordnung (HBO) definiert unter § 2 Abs. 9 sogenannte Sonderbauten. Der Sonderstatus dieser Anlagen und Räume mit besonderer Art und Nutzung wird durch aufgelistete Tatbestände erfüllt.

An Sonderbauten können im Einzelfall besondere Anforderungen gestellt, aber auch Erleichterungen gestattet werden. Diese sind unter § 53 Abs. 2 der HBO aufgelistet und bilden die rechtliche Grundlage für Sonderbauvorschriften.

Für den folgenden Sonderbau sind, im Rahmen der Gruppenarbeit, die besonderen Anforderungen und Erleichterungen stichwortartig zu erarbeiten.

## Aufgabe

Fassen Sie in ihrer Gruppe die baurechtlichen Anforderungen des Vorbeugenden Brandschutzes für **Hochhäuser** zusammen. Beschränken Sie sich auf die wichtigsten Anforderungen und Erleichterungen. Beantworten Sie hierzu die folgenden Fragen und fertigen Sie auf dieser Grundlage die Präsentation ihrer Ergebnisse an.

1. Welche Besonderheiten kennzeichnen die Nutzung?
2. Hessische-Hochhaus-Richtlinie (H-HHR)
  - a. Für welchen Anwendungsbereich gilt die H-HHR?
  - b. Welche Anforderungen werden an die tragenden Bauteile gestellt?
  - c. Gibt es abweichende Forderungen zur Brandabschnittsbildung im Vergleich zur HBO?
  - d. Rettungswegsystem - welche Anforderungen werden an die Ausführung der Rettungswege gestellt? Welche besonderen Anforderungen an Treppenhäuser sind zu beachten?
  - e. Welche Brandschutztechnische Einrichtungen sind erforderlich?
  - f. Welche Anforderungen muss ein Feuerwehraufzug erfüllen?
  - g. Wann sind nach H-HHR automatische Feuerlöschanlagen und Brandmeldeanlagen nicht erforderlich?
  - h. Welche Organisatorische Maßnahmen sind zu beachten?
3. Welchen Einfluss haben die genannten Maßnahmen auf die Einsatztaktik der Feuerwehr?

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten sind so aufzubereiten, dass sie für alle Teilnehmer vervielfältigt werden können.